

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 1918113
Verf./Bearb./Hrsg.: Roth, Benita Zuname Vorname			ID: 181918113	
Alberto, Gino Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Im Wunderland mit Georg Baselitz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86502-402-2 ISBN		28 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Seemann Verlag		Leipzig Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer, Bildende Kunst	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 25.07.2018	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Der deutsche Künstler Georg Baselitz stellt seine Motive auf den Kopf. Sein Name ist daher sicher nicht nur in der Künstlerszene bekannt. Das Bilderbuch "Im Wunderwald mit Georg Baselitz" ermöglicht auch unseren kleinsten Mitmenschen einen Einblick in die malerische Welt des Künstlers. Seine Kunst entsteht nämlich im Prozess und trifft nicht immer sofort auf Verständnis oder gar Anerkennung...

Beurteilungstext
 Die Autorin Benita Roth und der Illustrator Gino Alberti geben mit ihrem Bilderbuch "Im Wunderwald mit Georg Baselitz" einen Einblick in die malerische Welt, des im Titel genannten Künstlers. Womöglich kennt fast jeder Baselitz' verdrehten Motive, doch dieses Kinderbuch ermöglicht auch unseren kleinsten Mitmenschen einen Einblick. Jedes Kind entdeckt seine Welt auf seine ganz eigene Weise und eignet sich dabei seine einzigartigen Eigenschaften an. So ergeht es selbstverständlich auch Georg in der Geschichte, der mit seiner andersartigen Kunst zunächst auf Ablehnung seines Kunstlehrers stößt. Dennoch lässt er sich davon nicht beirren, sondern malt immer weiter, um fündig zu werden, auf seiner Suche nach "echter Malerei".
 Das Bilderbuch ist bunt gestaltet und lädt dabei zum Anschauen an. Hier wurde vermutlich mit Acryl- und Wasserfarben gearbeitet, die kräftig und deckend aufgetragen wurden. Jede Zeichnung ist in drei bis fünf Farben gehalten, wobei keine blasser als die andere ist. Durch den speziellen Farbauftrag wird der Anschein von Bewegung erweckt. Obwohl bei den Figuren auf Details verzichtet wurde, sind die Bilder dennoch sehr beladen. Der Titel "Im Wunderwald" erscheint daher als passend gewählt.
 Der Text ist ebenso wild, wie auch die Bildgestaltung: Zu anfangs schwarz, dann blau oder lila und plötzlich auf dem Kopf. Auch die Erzählperspektive wechselt ständig. Da die Texte immer einer anderen Figur zugeordnet sind, erinnert die Geschichte an einen Comic, durch den Georg läuft. Das Gefühl wird geweckt mitten in seinen Gedanken zu schweben und ihm dabei zuzusehen, wie er neue künstlerische Werke aus dem Moment heraus erschafft. Er hat Freude an der Malerei und erfindet sich immer wieder neu, wobei ihm gleichgültig ist, was sein Kunstlehrer oder seine Mitschüler davon halten.
 Das Bilderbuch regt zum Nachdenken und Nachmachen an und vielleicht wird auch in unseren kleinsten Mitmenschen die Begierde geweckt ebenso wie Georg nach "echter Malerei" zu suchen.

(Verfasserin: Patricia Neufeld)

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12184122	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alberti, Gino Zuname Vorname			ID: 1812184122		
Roth, Benita Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Im Wunderwald mit Georg Baselitz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-86502-402-2 ISBN		24 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)		
Seemann Verlag		Leipzig Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Bildende Kunst		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Georg Baselitz, der 1938 in Deutschbaselitz, Sachsen geboren wurde und als Maler, Bildhauer und Grafiker international bekannt ist, kennen auch Nicht-Kunstliebhaber durch seine „kopfstehenden“ Bilder. Pünktlich zu seinem 80.Geburtstag schenkt ihm der Verlag dieses Bilderbuch für kleine Nachwuchskünstler.

Beurteilungstext
 Der renommierte E.A.Seemann-Verlag zeichnet sich durch die Herausgabe „besonderer“ Bücher aus, die etwas anspruchsvoller, nicht kunterbunt sind und die Leser herausfordern.
 Das gilt auch für das vorliegende Buch über den Künstler Baselitz.
 Der Verlag setzt ihm bereits zu Lebzeiten ein Denkmal, indem er ihn vom Sockel holt und versucht, ihn kindlicher Betrachtungsweise zugänglich zu machen.

Das Buch blättert sich nicht einfach so durch, wie man das bei Bilderbüchern sonst kennt. Es beschränkt sich zwar auf wenig Text, aber den muss man sich erschließen.
 Es beginnt mit einer gezeichneten Ansicht der Kinder seiner Schulklasse, die sich offensichtlich zu einem Foto aufgestellt haben. Er steht Kopf, man sieht nur seine Füße, kommentiert vom Lehrer: „Kannst du nicht einmal so wie alle anderen? Du Dauer-Extrawurst!“ Abgesehen vom schlechten Deutsch, charakterisiert das bereits den späteren Werdegang des Jungen. Mit keinem Lehrer kommt er klar, überall fliegt er aus den Kunstschulen raus.
 Er lässt sich nicht beirren, er will das ganz Besondere, sich herausheben aus der Masse.

Unterschiedliche Schriften differenzieren seine Gedanken und Überlegungen und die Kommentare seiner Betrachter voneinander. Er schafft sich imaginäre Begleiter: Lene, Hund und Adler, zweifelt an sich, entwirft, verwirft. Bis ihm endlich die Idee kommt – er lässt die Welt Kopf stehen und feiert erste Erfolge, auch wenn die gesamte Kunstszene verwirrt reagiert. Konsequenterweise findet sich dieser Stil auch auf den beiden letzten Doppelseiten des Buches, man muss es umdrehen.

Also – empfehlenswert für kleine Kunstinteressenten. Aber man sollte sie ein bisschen vorbereiten, ihnen das Buch nicht kommentarlos in die Hand drücken.
 Es ist etwas Besonderes und keine leichte Kost.